

Anlage zum Antrag AUKM 2026 – BB 1 Beweidung besonderer Biotoptypen (Folgeantrag)

An die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Bewilligungsstelle

Registriernummer										
2	7	6	0	3						

Agrarumweltmaßnahmen (AUKM)

Name, Vorname (Bewirtschafter)

BB 1 Beweidung besonderer

Biotoptypen, es sind nur Folgeanträge zulässig (nur für Flächen in Niedersachsen, nicht angeboten für Betriebe mit Betriebssitz in Hamburg und Bremen)

Ich beantrage/wir beantragen eine Zuwendung gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die nachhaltige und umwelt-, klima- sowie naturschutzgerechte Bewirtschaftung von landwirtschaftlich genutzten Flächen in Bremen, Hamburg und Niedersachsen (Richtlinie AUKM). **Der Termin für die Antragsstellung endet am 15. Mai 2026.**

Die beantragten Flächen habe ich/haben wir in der Flächenbearbeitung des Sammelantrages (ANDI) entsprechend eingetragen und gekennzeichnet.

Der jährliche Zuwendungsbetrag einer neu beantragten Maßnahme nach dieser Richtlinie muss 250 EUR/Jahr überschreiten (Bagatellgrenze).

1. Antragsart	
<input type="checkbox"/>	<p>Zuschlag A „unter erschwerten Bedingungen“</p> <p>Für die in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „unter erschwerten Bedingungen (z. B. mittlere Hanglage, nicht verwertbarer Aufwuchs)“ beantragt.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Zuschlag B „Mahd zweijährig“</p> <p>Für die in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „Mahd im zweijährigen Rhythmus einschließlich Abtransport des Mähgutes“ beantragt.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Zuschlag C „nur von Hand (Handmahd)“</p> <p>Für die in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „Mahd aufgrund der Beschaffenheit oder des Schutzzwecks der Flächen nur von Hand (Handmahd)“ beantragt.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Zuschlag D „Ziegenhaltung“</p> <p>Für die in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „Beweidung ausschließlich mit Ziegen oder zusätzlich mit Ziegen (mindestens 5</p>

	% bezogen auf die Mutterschafe)“ beantragt.
<input type="checkbox"/>	<p>Zuschlages E „Ganzjahresbeweidung“</p> <p>Für die in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „Ganzjahresbeweidung mit Robustrassen und/oder regionalen Landrassen“ beantragt.</p>
2. Erklärungen	
<p>Die einzuhaltenden Verpflichtungen sind mir/uns bekannt. (Die RL AUKM, Kurzübersichten über die Auflagen und Förderbedingungen zu den Fördermaßnahmen, sowie Hinweise zu den Publizitätsvorschriften sind unter www.aum.niedersachsen.de zu finden.)</p> <p>Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Anlage gemachten Angaben.</p>	

Bestätigung der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) siehe nachfolgende Seiten.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/s oder Bevollmächtigten

Antrag AUKM 2026 – BB 1 Beweidung besonderer Biotoptypen – Bestätigung der Unteren Naturschutzbehörde –

Diese Bescheinigung ist von der Unteren Naturschutzbehörde auszufüllen!

Zuschlag A – Durchführung der Mahd unter erschwerten Bedingungen

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde kann

- auf allen vom Antragsteller aufgeführten und beantragten Verpflichtungsflächen die Mahd nur unter erschwerten Bedingungen (z. B. mittlere Hanglage, nicht verwertbarer Aufwuchs nach Anlage 17 der RL AUKM) durchgeführt werden.
- auf den durch die UNB gekennzeichneten Flächen die Mahd nur unter erschwerten Bedingungen (z. B. mittlere Hanglage, nicht verwertbarer Aufwuchs nach Anlage 17 der RL AUKM) durchgeführt werden.

Zuschlag B - Durchführung der Mahd im zweijährigen Rhythmus

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde soll

- auf allen vom Antragsteller aufgeführten und beantragten Verpflichtungsflächen die Mahd im zweijährigen Rhythmus durchgeführt werden.
- auf den durch die UNB gekennzeichneten Flächen die Mahd im zweijährigen Rhythmus durchgeführt werden.

Zuschlag C - Durchführung der Mahd nur von Hand

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde soll

- auf allen vom Antragsteller aufgeführten und beantragten Verpflichtungsflächen die Mahd nur von Hand durchgeführt werden.
- auf den durch die UNB gekennzeichneten Flächen die Mahd nur von Hand durchgeführt werden.

Zuschlag D - Beweidung ausschließlich mit Ziegen oder zusätzlich mit Ziegen (mindestens 5 % bezogen auf die Mutterschafe)

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde soll

- auf allen vom Antragsteller aufgeführten und beantragten Verpflichtungsflächen eine Beweidung ausschließlich mit Ziegen oder zusätzlich mit Ziegen (mindestens 5 % bezogen auf die Mutterschafe) durchgeführt werden.
- auf den durch die UNB gekennzeichneten Flächen eine Beweidung ausschließlich mit Ziegen oder zusätzlich mit Ziegen (mindestens 5 % bezogen auf die Mutterschafe) durchgeführt werden.

Zuschlag D - Ganzjahresbeweidung mit Robustrassen und/oder regionalen Landrassen

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde soll

- auf allen vom Antragsteller aufgeführten und beantragten Verpflichtungsflächen eine Ganzjahresbeweidung mit Robustrassen und/oder regionalen Landrassen durchgeführt werden.
- auf den durch die UNB gekennzeichneten Flächen eine Ganzjahresbeweidung mit Robustrassen und/oder regionalen Landrassen durchgeführt werden.

Bestätigung der zuständigen Naturschutzverwaltung:

Behörde:

Sachbearbeiter/in:

Tel.-Nr.:

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift der unteren Naturschutzbehörde/ des
NLWKN/ Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische
Elbtalaue